



Heidenheim, 30.06.2022

Maierhofer, Jörg

I. Vorlage an:

Ortschaftsrat Oggenhausen

12.07.2022 beschließend öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Haushaltswünsche für 2023 und Folgejahre

Anlagen:

II. Beschlussantrag:

Der Ortschaftsrat hat für 2023 und Folgejahre die nachfolgend genannten Haushaltswünsche:

1. Aufnahme von Planungen für eine soziale Begegnungsstätte (Dorfgemeinschaftshaus)
2. Ergänzung des oberen Eingangs der Turn- und Festhalle um einen festen barrierefreien Zugang
3. Sukzessiver Austausch der Stühle und Tische im Mehrzweckraum der Grundschule
4. Befestigung der Fahrwege des hinteren Teils des Turnhallenparkplatzes
5. Klarstellung der Parkflächen auf dem Dorfplatz am Unteren Schloss
6. Ansprechende Erneuerung der Garderobentheke in der Turn- und Festhalle
7. Bushaltestelle Stauferfeld

III. Sachdarstellung und Begründung:

Der Ortschaftsrat hat die Haushaltswünsche intern vorberaten und sich die Einschätzung der Stadtverwaltung zu einer Umsetzbarkeit einzelner Punkte eingeholt. Da viele dieser Haushaltswünsche bereits im Vorjahr oder in den Vorjahren gemeldet wurden, wird auf eine ausführliche Begründung bei den meisten Punkten verzichtet. In diesem Zusammenhang wird auf die Vorlagen OR OGG 007 / 2021 und OR OGG 010 / 2022 verwiesen,

Nachfolgend jedoch doch ein paar Anmerkungen:

1. Aufnahme von Planungen für eine soziale Begegnungsstätte (Dorfgemeinschaftshaus)

Die Konzeption inklusive Begründung hierzu wurde in der Sitzung des Ortschaftsrats vom 03.05.22 vorgestellt und an die Stadtverwaltung übergeben.

2. Ergänzung des oberen Eingangs der Turn- und Festhalle um einen festen barrierefreien Zugang

Dieser Wunsch stammt aus dem Jahr 2021. Die Stadtverwaltung hat zurückgemeldet, dass dieser Wunsch in 2023 umgesetzt wird. Insofern erfolgt die Anmeldung zum Haushalt 2023 nur der Vollständigkeit halber.

Sollte jedoch das Dorfgemeinschaftshaus (siehe oben) in den nächsten zwei bis vier Jahren gebaut werden, macht dieser Haushaltswunsch unter Umständen keinen Sinn.

3. Sukzessiver Austausch der Stühle und Tische im Mehrzweckraum der Grundschule

Die Stadtverwaltung hat zugesagt, Mittel hierfür in den Haushalt 2023 einzustellen. Insofern erfolgt die Anmeldung zum Haushalt 2023 nur der Vollständigkeit halber.

4. Befestigung der Fahrwege des hinteren Teils des Turnhallenparkplatzes

Dieser Wunsch steht schon seit einigen Jahren auf der Wunschliste. Von einem Befestigen des kompletten hinteren Parkplatzes ist der Ortschaftsrat bereits abgerückt. Es sollen lediglich die Fahrwege mittels Kies in Bodenwaben befestigt werden. So soll ein geordnetes Parken bei Veranstaltungen sichergestellt werden. Auch die Schuhverschmutzung kann auf diese Weise minimiert werden. Ein Vorschlag für den Verlauf der Fahrwege wurde bereits in 2021 gemacht (siehe OR OGG 007 / 2021).

5. Klarstellung der Parkflächen auf dem Dorfplatz am Unteren Schloss

Der ursprüngliche Wunsch, drei Parkplätze anzulegen, scheitert derzeit an den Eigentumsverhältnissen. Die zugesagte Anlage eines Parkplatzes macht aus Sicht des Ortschaftsrats keinen Sinn, da es dann so aussehen würde, als würde für eine Person ein Parkplatz angelegt.

Es ist dem Ortschaftsrat jedoch ein großes Anliegen, für den Platz eine Regelung zu finden, die klarstellt, wo geparkt werden darf, und wo nicht. Gleichzeitig sollte erreicht werden, dass der Brunnen nicht ständig zugепarkt wird. Grund für das „wilde Parken“ auf dem Dorfplatz ist, dass die Pflasterfläche mit andersfarbigem Randpflaster den Eindruck erweckt, dass der asphaltierte Außenteil des Platzes die Straße darstellt. Dies ist jedoch nicht so.

Der bisherige Hinweis der Stadtverwaltung, dass der Platz einst für viel Geld hergerichtet wurde, und deshalb jetzt keine Parkordnung mittels andersfarbigen Pflastersteinen oder aufgezeichneten Linien angebracht werden kann, ist hier wenig hilfreich. Denn dadurch wird das Problem ja nicht gelöst!

6. Ansprechende Erneuerung der Garderobentheke in der Turn- und Festhalle

Dieser Wunsch soll gem. Antwort der Stadtverwaltung relativ unbürokratisch aus dem laufenden Budget des Hochbaus erledigt werden. Die Angebotseinholung ist bereits erfolgt.

Der Ortschaftsrat weist jedoch darauf hin, dass die Erneuerung der Theke so erfolgen soll, dass die Theke danach ansprechend aussieht. Ein reines Ausbessern hält der Ortschaftsrat nicht für zielführend.

Ansonsten erfolgt die Anmeldung zum Haushalt 2023 nur der Vollständigkeit halber.

7. Bushaltestelle Stauferfeld

Zu diesem Thema wurde schon viel diskutiert. Letztendlich scheiterte das Vorhaben bislang zum einen an den engen Straßenverhältnissen und zum anderen an den Taktzeiten der Buslinien. In der Diskussion mit der Stadtverwaltung hat sich gezeigt, dass die Umsetzung dieses Wunsches schwierig wird.

Es stellt sich die Frage, ob ein Festhalten daran sinnvoll ist oder ob auf alternative Vorschläge (Einsatz von kleineren Bussen oder alternierende Anfahrt der Haltestellen Rathaus und Stauferfeld (welche dann noch errichtet werden müsste)) umgewechselt werden sollte.

In der Sitzung muss der Ortschaftsrat also festlegen, ob er an diesem Wunsch in der aktuellen Form festhalten will oder nicht.

In Summe muss der OR in der Sitzung darüber diskutieren, welche Wünsche weiterhin aufrecht erhalten werden sollen, welche modifiziert eingereicht werden sollen und welche fallen gelassen werden sollen.

Jörg Maierhofer
Ortsvorsteher